



Castrop
Rauxel

Der Bürgermeister

Bereich Bürgerbeteiligung, Sport und Stärkung des Ehrenamts
Az:
Datum: 22.06.2026

2026/170

öffentlich

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge	Datum	TOP-Nr.
Ausschuss für Bürgeranliegen, Ehrenamt und Sport	02.07.2026	
Rat der Stadt	16.07.2026	

Betreff

Änderung der Zusammensetzung der Jury sowie die Anpassung des Auswahlverfahrens zur Vergabe der Ehrennadel der Stadt Castrop-Rauxel

Finanzielle Auswirkungen

☒ keine haushaltsmäßige Berührung

☐ Auswirkungen siehe Sachverhalt

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Castrop-Rauxel beschließt die Änderung der Zusammensetzung der Jury sowie die Anpassung des Auswahlverfahrens zur Vergabe der Ehrennadel der Stadt Castrop-Rauxel gemäß den dargestellten Änderungen.

Kravanja
Bürgermeister

Sachverhalt

Die Stadt Castrop-Rauxel verleiht die Ehrennadel an Personen, die sich in besonderer Weise ehrenamtlich für das Gemeinwohl in der Stadt verdient gemacht haben. Die Auswahl der Preisträger*innen erfolgt durch eine Jury, die die eingereichten Vorschläge berät und bewertet.

Derzeit besteht die Jury neben dem Bürgermeister aus jeweils einer Vertretung der Fraktionen im Rat der Stadt Castrop-Rauxel, des Caritasverbandes für die Stadt Castrop-Rauxel e. V., der städtischen Pressestelle sowie des Stadtarchivs.

Künftig soll die Zusammensetzung der Jury angepasst werden. Neben dem Bürgermeister sollen der Jury jeweils eine Vertretung der Fraktionen im Rat der Stadt Castrop-Rauxel, des Caritasverbandes für die Stadt Castrop-Rauxel e. V., der städtischen Pressestelle, der Stabsstelle für Bürgerbeteiligung, Sport und Stärkung des Ehrenamtes sowie der zuletzt mit der Ehrennadel ausgezeichneten Personen angehören.

Durch die Einbindung der Stabsstelle für Bürgerbeteiligung, Sport und Stärkung des Ehrenamtes wird die fachliche Zuständigkeit für den Bereich Ehrenamt stärker in das Auswahlverfahren eingebunden. Zugleich wird durch die Beteiligung einer der zuletzt ausgezeichneten Personen die Perspektive der Geehrten selbst aufgenommen. Diese Personen verfügen aufgrund ihres eigenen Engagements über besondere Erfahrungen im Bereich des Ehrenamtes und können die Bewertung der Vorschläge aus einer praxisnahen Sicht ergänzen.

Darüber hinaus soll das Auswahlverfahren weiterentwickelt werden. Künftig erfolgt die Auswahl der Preisträger*innen in zwei Abstimmungen. In einer ersten Sitzung werden wie bisher alle eingereichten Vorschläge gemeinsam beraten und bewertet. Aus dem Kreis aller Vorschläge wird in dieser Runde eine Shortlist mit zehn Nominierten gebildet. In einer zweiten Abstimmungsrunde wählt die Jury aus diesen zehn Nominierten die drei Preisträger*innen der Ehrennadel aus.

Mit der Anpassung der Jury-Zusammensetzung und des Auswahlverfahrens wird das Verfahren strukturierter und stärker an den fachlichen sowie ehrenamtlichen Perspektiven ausgerichtet. Die zweistufige Auswahl ermöglicht eine vertiefte Befassung mit den Vorschlägen und trägt dazu bei, die Entscheidung über die Vergabe der Ehrennadel nachvollziehbar und ausgewogen zu treffen. Durch die Eingrenzung der Nominierten auf eine Shortlist erfolgt eine weitere Aufwertung der Auszeichnung und eine gesteigerte Wertschätzung gegenüber den ausgewählten Personen.